Humboldt-Universität zu Berlin - Zentrum Chancengerechtigkeit

Die 1810 gegründete Humboldt-Universität zu Berlin ist eine der führenden deutschen Hochschulen. Als Volluniversität mit über 36.000 Studierenden verbindet sie Forschungsexzellenz mit innovativer Nachwuchsförderung. Ihre internationalen Netzwerke, interdisziplinären Forschungskooperationen sowie ihre progressiven Lehrkonzepte prägen den Wissenschaftsstandort Berlin. Die Humboldt-Universität verfügt über den Status einer Exzellenzuniversität.

Projektleitung „Leadership-Programm für Professorinnen“ (m/w/d)

mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - E 13 TV-L HU - befristet bis 31. Dezember 2033

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: 01.01.2027; Dauer: befristet bis 31. Dezember 2033; Vergütung: E 13 TV-L HU; Kennziffer: AN/236/26; Bewerbungsfrist: 18.11.2026

Aufgabenbeschreibung

- Programmkonzeption auf wissenschaftstheoretischer Grundlage für höhere wissenschaftliche Führungskräfte und dessen kontinuierliche Weiterentwicklung auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Studien
- Programmkoordination und -steuerung für eine gute Zusammenarbeit und ein gemeinsames Führungsverständnis mit den weiteren Verbundpartnern
- (Weiter-)Entwicklung der Inhalte und Abläufe der Programmangebote entsprechend den Bedürfnissen der fachlich heterogenen Zielgruppe sowie der Leitlinien der Berlin Leadership Academy
- eigenständige Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätskontrolle und -sicherung auf Grundlage von Qualitätsstandards für Mentoring- und Empowerment-Programme
- Bedarfsanalyse und Programmevaluation für das Pilotprojekt
- Durchführung und Weiterentwicklung von kriteriengeleiteten Auswahlverfahren zur Gewinnung von Teilnehmerinnen auf der Basis zugehöriger Forschungsliteratur
- Durchführen von Auswahlverfahren zur Gewinnung von geeigneten Trainer*innen
- Bewirtschaftung der Projektmittel nach haushaltsrechtlichen Vorgaben, inkl. Monitoring und Berichterstattung
- Konzeption, Redaktion und Steuerung verschiedener Formate der Öffentlichkeitsarbeit
- Moderationen von Auftakt- und Abschlussveranstaltungen
- Beratung von Teilnehmerinnen und Trainer*innen
- Strategischer Ausbau des Alumnae-Netzwerks sowie Organisation und inhaltliche Gestaltung von Netzwerktreffen
- Netzwerkarbeit und Kooperationspflege innerhalb der BUA sowie im In- und Ausland
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen zum Programm
- Verwaltungs- und Berichtswesen

Erwartete Qualifikationen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem Fach der Geistes- oder Sozialwissenschaften oder gleichwertige Erfahrungen und Kenntnisse
- umfangreiche Kenntnisse der wissenschaftstheoretischen Grundlagen von Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und Diversität
- ausgezeichnete Kenntnisse in der Wissenschaftslandschaft
- Erfahrung in der Konzeption, Leitung und Koordination von akademischen Empowerment- und Leadership-Programmen
- sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Karriereplanung und -entwicklung, intersektionale Gleichstellung, Gender Mainstreaming und strukturelle Diskriminierung
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen der Qualitätssicherung im Hochschulmanagement, u. a. in der Entwicklung und Anwendung von Analysen und Evaluationen
- gute Kenntnisse der hochschulrechtlichen Grundlagen
- Beratungs- und Moderationskompetenz
- Erfahrung im Wissenschafts- und Projektmanagement
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Öffentlichkeits- und Alumnaearbeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur selbstständigen, strukturierten, eigenverantwortlichen und konzeptionellen Arbeit
- sehr gute Kommunikations- und Vernetzungsfähigkeiten
- sehr gute Deutsch- (mind. C1) und Englischkenntnisse (mind. B2) in Wort und Schrift
- sehr gute IT-Kenntnisse (insb. Microsoft-Office, Datenbanken, Grafikprogramme wie Affinity)
- SAP-Kenntnisse von Vorteil
- Organisationstalent und Flexibilität im Denken und Handeln
- Belastbarkeit auch unter Zeitdruck

Unser Angebot

- ein modernes Arbeitsumfeld
- eine tarifliche Eingruppierung (TV-L)
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Als familiengerechte Hochschule fördern wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ihr Arbeitsort wird Berlin-Mitte sein.

Bewerbung

Ihr Weg an die HU:
Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 18.11.2026** unter Angabe der **Kennziffer AN/236/26** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Zentrum Chancengerechtigkeit, Dr.in Verena Namberger, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an chancengerechtigkeit@hu-berlin.de.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis der erforderlichen Qualifikation (Zeugnisse, Urkunden, Weiterbildungsnachweise)
- Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen

Für Fragen zur Ausschreibung und zum Aufgabengebiet steht Ihnen Dr.in Verena Namberger (chancengerechtigkeit@hu-berlin.de) gern zur Verfügung.

Die Besetzung der Stelle ist zum 01. Januar 2027 vorgesehen.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Die Humboldt-Universität zu Berlin ist tarifgebunden und wendet den TV-L HU an. Informationen zur Eingruppierung und zum Jahresentgeltrahmen finden Sie hier: https://hu.berlin/ETRL.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: https://hu.berlin/DSGVO.

- ----------

Besetzung beabsichtigt ab: 01.01.2027
Arbeitsort: Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Weitere Informationen unter https://stellenticket.de/208519/BUA/
Angebot sichtbar bis 18.11.2026